

Düster-romantische Fantasy wie aus der Feder einer Weltklasse-Schriftstellerin à la Jennifer L. Armentrout

Seit Jahrhunderten liegt über Chesterfield und St. Burrington ein Fluch - und das bis heute, obwohl aus den Anwesen längst Internate geworden sind. Von alledem ahnt die siebzehnjährige Alice nichts, als sie für die Summer-School nach Chesterfield kommt. Die Zeichen auf den Handgelenken ihrer Mitschüler fallen ihr nicht auf, dafür fesselt der charmante, wenn auch undurchschaubare Vincent umso mehr ihre Aufmerksamkeit. Sein Lächeln lässt sie alles vergessen. Sofort knistert es zwischen den beiden gewaltig. Doch bevor Alice auch nur ihren ersten Kurs besucht, findet sie sich inmitten eines düsteren Spiels voller Geheimnisse und Jahrhunderte alter Fehden wieder. Sie entdeckt eine ihrer Mitschülerinnen versteinert im Wald und auch auf ihrem eigenen Handgelenk taucht das Symbol einer Schachfigur auf.

Wie sich schon bald herausstellt, ist Alice der "Slave", der 33. Spieler, eine große Unbekannte in diesem Spiel, von dem sich aber beide Seiten viel versprechen. Sie ist an keine Farbe gebunden. Ihre Aufgabe ist es vielmehr, den Fluch zu brechen. Fragt sich nur, ob ihr dies jemals gelingen wird. Vincent jedenfalls scheint an sie zu glauben. Das behauptet er zumindest. Die Wahrheit jedoch ist eine ganz andere. Alice steht also vor mehr als einer Herausforderung. Denn es gibt mehr als nur Schwarz oder Weiß. Ist St. Burrington wirklich so böse, wie Alice bisher angenommen hat? Oder treibt Chesterfield ein falsches Spiel mit ihr? Und warum kann nur sie mit dem Kater sprechen? Alice muss sich entscheiden, für welche Seite sie spielt. Zwischen Weiß und Schwarz liegt mehr als nur ein Spielfeld ...

Fantasy von solcher Genialität, dass einem nach wenigen Spielsekunden nicht nur ganz schwindelig ist, sondern es einen glatt umhaut - Stella Tack ist ein Ausnahmetalent unter Deutschlands Autorinnen. Ihr Können ist geradezu sensationell, ähnlich wie das von Sprecherin Madiha Kelling Bergner. Ihre Lesungen, insbesondere die von "Night of Crowns - Spiel um dein Schicksal", machen einen regelrecht atem- und sprachlos über viele, viele Stunden lang. Sie am Mikrofon, und man vergisst die Welt um sich herum. Man kriegt es nicht einmal mit, wenn eine Bombe neben einem explodiert. Die ausgebildete Schauspielerin verführt zu einem Hörgenuss der einsamsten Spitzenklasse. Ihre Lesungen setzen Herz und Nerven unter Starkstrom. Ähnlich Gefährliches ist von Seltenheit im CD-Regal. Also, unbedingt Vorsicht!

Stella Tack schreibt die schönsten, berührendsten, aufregendsten (Liebes-)Geschichten in der deutschen Jugendliteratur. Ihre Bücher, vor allem wenn sie in einer auditiven Fassung daherkommen, begeistern Mädchen ab 14 Jahren, aber auch Frauen im Alter von 30+ über alle Maßen. Diese sind ein Abenteuer, vor allem für die Ohren. Die "Night of Crowns"-Dilogie versetzt den Leser/Zuhörer gleich ab dem ersten Satz in einen Rausch ohnegleichen. Mit Band eins, "Spiel um dein Schicksal", erfährt man Fantasy der fesselndsten Sorte. Und wenn dann auch noch Madiha Kelling Bergner die Story spricht, sitzt man wie in Trance vor dem Lautsprecher. Denn ihre Lesungen sind genialer, außerdem berauschender als jede Droge. Definitiv der grandioseste High-Macher im CD-Player!

Susann Fleischer 02.06.2020

Quelle: www.literaturmarkt.info